

Die Landesverbände und Bezirksgruppen

Landesverband Hannover

Geschäftsstelle: Evinenstraße, Gartenstraße 40.

Veranstaltungen:

- 22. 7. Bez.-Gr. Stettin, Vorstandssitzung, Stettin, Hauptbahnhofswirtschaft, „Rotes Zimmer“.
- 3. 8. Bez.-Gr. Stettin, Wanderversammlung mit Damen nach Posen.
- 4. 8. Bez.-Gr. Greifenhagen u. Umg. 20 Uhr Vorstandssitzung in Greifenhagen. Gäste aus den Kreisen der Mitglieder werden gern gesehen.
- 4. 8. Bez.-Gr. Schlawa, Café Camradt.

Bez.-Gr. Greifenhagen

Bericht über die Versammlung v. 6. Juni (S. 25, 6.). Die Tagesordnung wurde mit Verlesen des Monatsberichts des Reichsverbandes und der Eingänge begonnen. Die Richtpreise der Bez.-Gr. werden wünschenswert dem Reichsverband eingeleitet. Wegen Klamentopfgärten und evtl. Lieferung durch den Reichsverband wird Vermide das weitere veranlassen. Ueber Abnahmevergütung ist bereits berichtet. Die legalpolitischen Fragen sind hier nicht in Tarifverträgen gelöst und bleiben daher aus der Besprechung. — Hans Reinicke gab einen ausführlichen Bericht über den Gemüsebau in Posen. Sämtliche Anregungen hat dieser Vortrag gebracht, und es muß hier ganz besonders anerkannt werden, daß Reinicke seinen Bericht mit einem reichlichen Rohmaterial versehen hat, so daß der praktische Gemüsebau darin Nutzen haben konnte. Ueber die aus dem Bericht hervorgehenden auch einen Blick im Verhältnis der beiden Anbauer zueinander tun, der weniger schön war und daran erinnert, wie wichtig der Deutsche als Einzelner, wie zerrissen er aber als Gesamtheit auftritt. Hans Reinicke wurde gebeten, den Bericht schriftlich festzulegen, damit er allen Mitgliedern zugänglich wird. — Aus der beschriebenen Angelegenheit zur Kaufleistung der Gärtner in Posen kann nichts werden, weil zu gleicher Zeit die Landesverbandsleitung in Stettin stattfindet (6. u. 7. September 1930). — Die Aufnahme von Herrn Klatte wurde, nach einem Bericht von unserem Mitglied Behlmann-Bahn, einstimmig abgelehnt. Zum Hilfsprogramm des Reichsverbandes sprach der Schriftführer und stellte seine persönliche Auffassung zur allgemeinen Aussprache. — Es wurde eine Entschließung an den Landesverband verfaßt, in der die Forderung der Einfuhr, Erhöhung der Höhe, Förderung des Ablasses und langfristige Rechte bei Durchführung des Ostprogramms gefordert werden. Abschließend wurde über die Zulässigkeit des Anzuchtens der Beschäftigung von Pflanzlingen mit Handarbeit, Holzgeräten, Wassertragen usw. gesprochen. Der Bericht von Behlmann-Bahn soll bei der nächsten Versammlung besprochen werden. Hans Reinicke, Schriftf.

Landesverband Berlin-Brandenburg e. V.

Geschäftsstelle: Berlin NW 40, Kronenstraße 27.

Aufnahmegesuche:

- Bez.-Gr. Berlin: 567 Petri, Walter (Mitinhaber d. Fa. O. Petri u. Sohn), Berlin-Weißensee, Mitte, R. Berlin-Vichtersfelde-Welt, Vichtersfelder Str. 18-60.
- Bez.-Gr. Guben: 568 Furchner, Gerhard, Gtr., Sommerfeld (Bez. Frankfurt/Oder), Gartenstr. 7.

Veranstaltungen:

- 20. 7. Bez.-Gr. Pletzig-Schwerin, Besichtigung der Provinzialgärtnerei der Pletzig- und Pletzigenthal, Drowalde, Treffpunkt 14 Uhr am Bahnhof Pletzig. Im Anschluß Versammlung.
- 22. 7. Bez.-Gr. Rastin u. Umg. 16.30 Uhr in Rastin-Neustadt, Altes Schützenhaus.
- 27. 7. Bez.-Gr. Grenzmark, Posen-Wespreußen, Wanderversammlung in Wolberg.
- 4. 8. Bez.-Gr. Schwante u. Umg. 20 Uhr im Gasthaus Krument.
- 6. 8. Bez.-Gr. Niederlausitzer Industrieregion, In Pletzig.
- 6. 8. Bez.-Gr. Forst, Sorau Land, Schloßrestaurant, Lindenplatz.
- 6. 8. Bez.-Gr. Josen u. Umg. 18 Uhr im „Weißen Schwan“, Bahnhofstr.
- 6. 8. Bez.-Gr. Berlin der Gartenansiedler, Rattfelder, Friedenau.
- 7. 8. Bez.-Gr. Landsberg/W., 20 Uhr bei Liebig, Rastin.
- 7. 8. Bez.-Gr. Neuruppin u. Umg. 20 Uhr in Gertr. Waldhaus, Neuruppin, Bräunerstr. 6.
- 11. 8. Bez.-Gr. Finsterwalde/Rixdorf, In Sonnenalpe.

Landesverband Schleswig-Holstein, Hamburg-Elbe

Geschäftsstelle: Hamburg 39, Grobweg 52.

Aufnahmegesuche:

- Bez.-Gr. Schleswig-Holstein 1: 569 Christenien, Edgar, Gtr. u. Lahn, Elmshagen (R. Flön), Bahnhofsstr. 33.
- 570 Wittböck, Theodor, Gtr., Kiel, Eichhoffstr. 42.

Veranstaltungen:

- 18. 7. Bez.-Gr. Altona-Schleswig u. Umg. 20 Uhr in Altona, „Raisethol“, Bahnhofsstr. Gäste willkommen.
- 6. 8. Orts-Gr. Schleswig, Bez.-Gr. Schleswig-Holstein Nord, Schleswig, Strandholte.
- 7. 8. Orts-Gr. Flensburg, Bez.-Gr. Schleswig-Holstein Nord, 20 Uhr in Flensburg „Union“.
- 7. 8. Bez.-Gr. Hamburg u. Umg. „Pfeiferhof“, Glodengießerwall 12.

Bericht über die Sitzung des Landesverbands-Hauptamtes, am 26. Juni (S. 25, 6.). Nach einigen Mitteilungen des Vorsitzenden werden vom Geschäftsführer die Verhältnisse des Landesverbandes bekanntgegeben. Es werden dann die Vorschläge des Reichsverbandes zum Hilfsprogramm für den Deutschen Gartenbau eingehend besprochen, welche bis auf nachfolgende Punkte gutgeheißen werden. Unter A. 1 ist hinzuzufügen: Beobachtungen der Pflanzenschädlinge und Krankheiten und Berichtserhaltung darüber. Steuerpolitik wird als Hauptpunkt des Hilfsprogramms angesehen. Ausbildungsstellen. Hier muß gefordert werden, daß die Fachschulen für den Gartenbau den landwirtschaftlichen Schulen angegliedert werden. Förderung der Produktion. Man hält Ablass 10 für überflüssig. Förderung des Ablasses: Ablass 3 besonders notwendig. — Auf Antrag einiger Mitglieder wurde nachfolgende Resolution angenommen: Die Hauptauswahlglieder des Landesverbandes Schleswig-Holstein, Hamburg, Lübeck, erziehen den Reichsverband keine Interesse ausländischer Firmen in der „Gartenbauwirtschaft“ zu veröffentlichen, denn es kann

nicht angehen, auf der einen Seite gegen die Auslandsware zu kämpfen, und auf der anderen Seite für die Auslandsware Bekanntschaft zu machen. — Die Vorschläge des Landesverbandes Pommern wurden abgelehnt. — Durch die Landwirtschaftskammer sollen Kohlmärkte und Ladebezeichnungen auch weiterhin vergeben werden. Es wurde weiter beantragt, der Reichsverband möge dahin wirken, daß die Bezeichnung für ausländische Gemüße und Blumen zwangswise eingeführt werde, da der Käufer in den meisten Fällen weiß, daß es sich um ausländische Ware handelt. — Die Beiträge für Gärtneridone zum Reichsverband werden wie folgt festgelegt: Beitrag Reichsverband RM. 6.—, Landesverband RM. 2.—, Bez.-Gruppe RM. 2.—, zusammen jährlich RM. 10.—. Die Einladung nach Pöschke zur Sommertagung wurde angenommen; sie wird Ende August stattfinden. — Peter-Marne gab das in Aussicht genommene Programm bekannt und hat die Mitgliederverzeichnisse der Bez.-Gruppen an D. R. Kase, Pöschke, einzuschicken, da alle Einladungen von hier erfolgen sollen. — Es wurde angeregt alle anwesenden Berufsinteressierten Verfügungen im Weltbericht bekanntzugeben. Heinz, Vertram. Dago Lund.

Bez.-Gr. Lübeck

Bericht über die 2. Wanderversammlung am 11. Juni (S. 24, 6.). Die Teilnehmer versammelten sich am Ehrenfriedhof und besichtigten die eindrucksvolle Anlage. Lübeck hat der harte Winter des Vorjahres keine schädlichen Auswirkungen reichlich hinterlassen, so daß die wundervolle 2 Meter hohe Fledermaus durch eine Zweijährerabnahme ersetzt werden mußte. Eigentlich wurden die großen Gruppen der Rhododendron (Catanche), die in voller Blüte standen. — Die Beschäftigung der Betriebe des Burgtores begann bei J. Schö, Tornowweg, dessen Spargel- und Beerenobstplantagen in ihrer Bewirtschaftung nachahmung verdienen. Es folgten dann die Betriebe von Chr. Devis, Hans Lohj, Effen und zuletzt der Betrieb von D. Devis-Besloe. Auch diese Betriebe waren in ordnungsmäßiger Kultur, und wir hatten den Eindruck, daß unsere seit Jahren durchgeführten Wanderversammlungen auf unsere Kollegen der verschiedenen Bezirke unseres Bez.-Gruppenbereichs einen erheblichen Einfluß ausgeübt haben, denn überall herrscht Ordnung in den Kulturen, was wir besonders hervorheben wollen. — Obmann Bley begrüßte die zahlreich erschienenen Teilnehmer mit herzlichem Dank für die Ausdauer, um nach Erledigung verschiedener geschäftlicher Eingänge die Aussprache über das diesjährige Frühjahrsgeschehen und die damit verbundenen Wirtschaftsprüfung einzuleiten. Es kam dabei allgemein zum Ausdruck, daß der Umfass weit hinter den Vorjahren zurückgeblieben ist und der erzielte Ertrag für die Produkte meistens nicht in Einklang mit den Produktionskosten zu bringen war. Die Landwirte sind besonders schwer getroffen, und es haben sich die meisten von ihnen noch irgend einer Richtung umstellen müssen, um lebensfähig zu bleiben. Von der Blumen- und Pflanzengärtnerei ist zu erwähnen, daß diese seit Jahrzehnten auf Ausfuhr eingestellt war; durch die politischen Ereignisse der letzten Jahre sind diese Abhängigkeiten sehr unterbrochen, daher sind jetzt Lieberproduktion und Preisunterbietung eine unabänderliche Dauererscheinung. — Die Aussprache über gemeinsame Kohlenbezug ergab, daß die Kohlenpreise mit unseren Produkten nicht in Einklang zu bringen sind und daß eine Verbilligung der Lieferungen mit Nachdruck zu erwirken sei. — Ueber die gewonnenen Eindrücke gelegentlich der

Besichtigung der holländischen Gemüsegärtnerei von Eerenbood in Sierbed, berichtete Obmann Bley; Hiller und Götner als Teilnehmer an der Besichtigung ergänzten seine Ausführungen. Wlf. Eisner.

Landesverband Schlesien

Geschäftsstelle: Breslau V, Döbnerstraße 8.

Veranstaltungen:

- 20. 7. Bez.-Gr. Bunzlau u. Umg. 15 Uhr Wanderversammlung in Thomasmalbau bei Coner.
- 2. 8. Bez.-Gr. Breslau u. Umg. 15 Uhr im Ref. Pöschke, Neue Fochenstr. 21.
- 6. 8. Bez.-Gr. Grünberg/Schlesl. 16 Uhr in Grünberg, „Im grünen Baum“.

Bez.-Gr. Bunzlau u. Umg.

Bericht über die Versammlung am 22. Juni (S. 27, 6.). Obmann H. Kähne begrüßte die Teilnehmer und hielt die auswärtigen Teilnehmer besonders willkommen. Es folgten einige wichtige Mitteilungen über die Arbeitslosenversicherung der in den Betrieben tätigen Familienangehörigen. Blumengeschäftsinhaber Bendziale berichtete über die Gärtnerfachklasse, die nunmehr 5 Jahre besteht. Das Schuljahr 1929/30 sei mit 25 Teilnehmern eröffnet worden; 4 seien hinzugekommen. Der Jahresbericht erwähnt mit Dank die ansehnliche Arbeit der an der Schule tätigen Fachlehrer. Mittel, Lübeck, hielt einen interessanten Vortrag über „Gärtnerische Berufsberatung und gärtnerische Rechtsfragen“. Noch immer würden jährlich für 625 Millionen RM. landwirtschaftliche und gärtnerische Erzeugnisse in Deutschland eingeführt. Dieses viele Geld müßte dem Reiche erhalten bleiben. Ein Mittel, dieses Ziel zu erreichen, sei die gute sachmännliche Ausbildung des Nachwuchses. Im zweiten Teile des Vortrages beschäftigte sich der Redner mit der fruchtigen Frage, ob der Gartenbau zur Landwirtschaft oder zum Gewerbe gehöre. Fabian-Pognowski hielt die Errichtung einer Gartenbaukammer für notwendig. Es wurde beschlossen, am 20. Juli in Thomasmalbau eine Wanderversammlung abzuhalten und im August einen Lehrausschuss nach Pletzig zu unternehmen. Bendziale.

Landesverband Hannover

Geschäftsstelle: Hannover-Linden, Davenstedter Str. 240.

Veranstaltungen:

- 4. 8. Bez.-Gr. Hameln u. Umg. 16.30 Uhr in Hameln, „Krone“.
- 7. 8. Bez.-Gr. Peißen-Kassel, Kassel, „Stadt-Edelholz“, Mittelgasse.

Landesverband Braunschweig

Geschäftsstelle: Braunschweig, Ribbaga-Häuser Weg 2-4.

Aufnahmegesuche:

- Bez.-Gr. Braunschweig: 571 Eberling, Willi, Gtr., Braunschweig, Nordstr. 44.

Veranstaltungen:

- 4. 8. Bez.-Gr. Braunschweig, Im Wilhelmsgarten.

Landesverband Anhalt

Geschäftsstelle: Dessau, Landwirtschaftskammer, Wolfsgangstr. 5.

Veranstaltungen:

- 20. 7. Bez.-Gr. Cöthen, Im „Bürgergarten“, Stiftstr.

Sächsische Pflanzen-Messen 1930 1601

veranstaltet mit Unterstützung der Fachkammer für Gartenbau für den Freistaat Sachsen von der **Arbeitsgemeinschaft des sächsischen Gartenbaues**.

In Leipzig: Vom 15. bis 17. August im „Palmengarten“
Auskunftsstelle: Leipzig N 21, Delitzscher Straße 127

In Dresden: Vom 16. bis 19. August im „Lippkeschen Bad“
Auskunftsstelle: Coswig (Bez. Dresden), Romerstr. 13

HOLDER

BAUT SEIT ÜBER 35 JAHREN DIE BESTEN

HOCHDRUCK-Rücken-Spritzen
Karren-Spritzen
Motor-Spritzen
Pulverzerstäuber

KAT. NR. 70 GRATIS

GEHR. HOLDER
METZINGEN Wbg.
GEGR. 1860

SPRITZEN

WENIGER UNKOSTEN – WENIGER MUHE – UND KEINE SCHÄDLICHE MEHR!

Besseres Wachstum! Größerer Reingewinn! KATAKILLA vernichtet bei mühelosem Spritzen die Millionen von Stechern, Läuse, Milben, Fliegen und Raupen ohne Schaden selbst für die kostbarsten Kulturen, garantiert radikal! Und POLVO gegen den Erdflöhe, und nackte und wenig behaarte Raupen. Absolut sicheres Töten des gefährlichen Sommerfressers durch POLVObestäubung. POLVO ist besser, viel ausgiebiger, kräftiger anzuwenden und stellt sich billiger im Gebrauch als Tabakstaub u. dgl. Amtlich erprobt und empfohlen.

Verlangen Sie mit Postkarte (8 Pfg.) die sofortige, kostenlose Übersendung unserer Prospekte K und P. Sie müssen sie lesen! Schreiben Sie uns (nur) Ihre Adresse! POLVO und KATAKILLA sind erhältlich in guten Samenhandlungen, Apotheken, Drogerien und Woolworth-Filialen. POLVO für alle Kulturen wie Rettiche, Blumenkohl, Weißkohl usw.: 1 Kilo für ca. 1500 qm Fläche! Und KATAKILLA: 1 Kilo ergibt 200 l. — RM. Raucher für Gewächshäuser 1.—RM., 1 Duzd. 10.—RM.

GENERALDEPOT GEORG VOGGER, MÜNCHEN NO 34
Schließfach 20, Abt. KP 103

Hüdig-Regner
und **Beregnungs-Anlagen**
arbeiten störungsfrei u. wirtschaftlich!

Einziger vom Reichsverband des deutschen Gartenbaues e. V. anerkannter Weitstrahlregner, mitgeführt in der Geräte-Wanderschau.

Gustav Hüdig, Berlin NW 65
Spezialfabrik für Weitstrahlberegnung.

Heizteile

Ausdehnungsverbindungen, Krümmer, T-Stücke, Zweiteiler, Dreiteiler, Vierteiler, Reduktionsstücke, Drosselklappen, Gummiringe 51, 57, 60, 64, 70, 76, 83, 89 u. 95 mm auß. Durchmesser. La nahlöse Siederohre, Warmwasserkessel. Prospekt bereitwilligst.

Hermann Hauptmann, Neukirchen (Pleisse) 3.

Frühjahr-Faust

O. Falk 1897

Isarweg bei Wiesenburg

Tonkinstäbe
das beste und billigste Stabmaterial, jahrelange Benutzung. Fordern Sie meine Preisliste!

Bambus-Bohnenstangen
ca. 8 m lang, pro 100 St. 13 M.

Raffabast
Edelware, la, 2,00 M.

Kokosstricke
dick 0,80 M., mittel 0,90 M., dünn 1 M. Preise pro kg. Versand unt. Nachn.

Heinrich Gansberg, Bremen-A.
Import — Export.